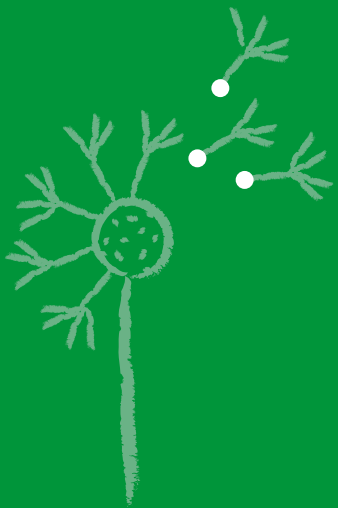


Eine Einladung

NETZWERK ACHTSAME WIRTSCHAFT



Wer sind wir?

Das Netzwerk Achtsame Wirtschaft e.V. (NAW) ist ein gemeinnütziger Verein, der das wertvolle Potenzial buddhistischer Lehren und Übungsmethoden für unser wirtschaftliches Denken und Handeln deutlich macht.

Aktive des Netzwerks versuchen Achtsamkeit, Mitgefühl und Weisheit in ihrem Leben und Handeln zu kultivieren und so zu einer heilsamen Arbeits- und Wirtschaftsweise beizutragen.

2004 starteten wir mit einem ersten Treffen in Berlin. Heute sind wir mit 20 Regional- und Initiativgruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiv.

Im Jahr 2015 bieten wir um die 160 Veranstaltungen wie z.B. Themenabende, Seminare, Retreats, Vorträge, öffentliche Gehmeditationen oder Mindful Co-Working Tage an (Stand Juni 2015)

Uns beschäftigen Themen wie: Achtsamer Konsum, heilsamer Umgang mit Geld und Eigentum, achtsame Arbeits- und Organisationsprinzipien und wirtschaftsethisches Handeln.

In unseren Veranstaltungen treffen sich Interessierte aus allen Gesellschaftsbereichen: Selbständige, FreiberuflerInnen, Angestellte, ManagerInnen und UnternehmerInnen genauso wie WissenschaftlerInnen, Arbeitssuchende, BeraterInnen und KünstlerInnen.

Unsere Basis ist die buddhistische Lehre, Ethik und Praxis – das Dharma – sowie deren Herz: Rechte Achtsamkeit.

Wir beginnen bei uns selbst und gehen dann weiter. Meditation und Achtsamkeitspraxis sind keine Privatsache, sondern drücken sich in heilsamem und engagiertem Handeln aus, das allen Wesen zu Gute kommt – in der Wirtschaft und darüber hinaus.

Kontoverbindung für Daueraufträge und Spenden:

Netzwerk Achtsame Wirtschaft e.V.

GLS-Bank

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE97 4306 0967 1171 9651 00

www.achtsame-wirtschaft.de

Was sagen die Aktiven?

- „Die Erfahrungen im NAW haben mich inspiriert, meinen Achtsamkeitsweg im Job mutiger zu gehen.“
- „Mir ist klar geworden, dass ich mehr als genug Bedingungen zum Glücklichein habe.“
- „In meiner Firma ermutige ich die Mitarbeiter, ihren Geist zu schulen, ich weiß, dass dies allen nützt.“
- „Transition, Impulsdistanz, Muße, Singletasking und Extralosigkeit: Diese Arbeitsprinzipien haben mein tägliches Tun fundamental verändert.“
- „Mir ist bewusst geworden, wie stark Angst und Ärger die Kultur meines Arbeitgebers bestimmen und wie mich das prägt. Etwas muss sich ändern.“
- „Ich war ein Dauerdenker, ein Dauerbeurteiler, ein Dauervergleicher. Mir war nicht bewusst, wie viel Stress ich mir und meinem Umfeld damit bereite.“
- „Mir ist bewusst geworden, warum ich so oft vor dem Kühlschrank stehe.“
- „Meine Mitarbeiter sagen mir, dass ich geduldiger geworden bin und besser zuhöre. Das bringt eine Menge Entspannung und Klarheit in die tägliche Arbeit.“
- „Für mich ist es wunderbar zu erkennen, dass Wirtschaft und Ethik vereinbar sind. Ein Übungsweg, der in meinem Alltag beginnt.“

Wozu laden wir ein?

- ... Teil einer Bewegung zu werden, die achtsame Wege im Feld des Wirtschaftens beschreitet und hierbei im eigenen Leben beginnt.
- ... sich hierbei auf eine persönliche Entdeckungsreise zu begeben und das eigene wirtschaftliche Denken und Handeln mit frischen Augen zu sehen.
- ... sich mit unseren Regional- und Initiativgruppen in Berlin, Frankfurt, Wien oder anderen Städten zu verbinden und dort vielleicht Gleichgesinnte kennenzulernen.
- ... sich mit unserer achtsamkeitsbasierten Wirtschaftsethik oder unseren Kontemplationen für achtsames Arbeiten auseinanderzusetzen.
- ... sich gegenseitig bei der Schaffung und Begleitung achtsamer Unternehmen und Organisationen zu unterstützen.
- ... unser jährliches Community Meeting im Europäischen Institut für Angewandten Buddhismus (EiAB) zu besuchen.
- ... sich bei tieferem Interesse im Netzwerk zu engagieren, sei es durch Mitarbeit in den Regionalgruppen und Initiativen oder in unseren Projekten, Fachgruppen oder Organisationsteams.
- ... sich mit Freude und langem Atem auf den Weg in eine achtsamere Wirtschaft zu begeben.

Was findet man bei uns? Was stärken wir?



Wie kann ich das Netzwerk unterstützen?

Wir werden nicht über Nacht unsere Wirtschaft verändern. Es braucht Geduld und Entschlossenheit, um kontinuierlich Samen der Achtsamkeit auszusäen. Ein regelmäßiger Förderbetrag ist aktiver Ausdruck, an diesem Prozess mitzuwirken und u.a. folgenden Aktivitäten und Projekten Energie zu geben:

- Koordination und Weiterentwicklung unserer Aktivitäten durch unser NAW-Büro in Berlin (Dr. Kai Romhardt)
- Aufbau weiterer Regionalgruppen, Initiativen und Fachgruppen
- Weiterentwicklung und Verbreitung der Wirtschaftsethik
- Publikationen, Buchprojekt: „Wake Up!“, Aufbau Praxis- und Info-Pool
- Aktionen, Vorträge, Öffentlichkeitsarbeit
- NAW-Themen an Wirtschaftshochschulen bringen
- Jahrestraining für Mindful Business Entrepreneurs

○ Ja, ich möchte durch regelmäßige Förderbeträge Mitglied im Förderkreis des Netzwerks Achtsame Wirtschaft e.V. werden, mein monatlicher Beitrag:

○ 10 € ○ 20 € ○ 50 € ○ 100 € ○ €

Name

Postadresse

Email

Einen Bankdauerauftrag richte ich ein.

○ Ich unterstütze das Netzwerk Achtsame Wirtschaft durch eine Spende in Höhe von €.

○ Ich benötige eine Spendenbescheinigung (bitte Kontaktinfo ausfüllen).

Unterschrift

Bitte abtrennen und senden an NAW-Büro:
Netzwerk Achtsame Wirtschaft e.V. c/o Dr. Kai Romhardt,
Am Großen Wannsee 68, D-14109 Berlin